

Erbenaufruf.

Unterm 5. Februar 1924 starb in Sachseln, Obwalden, **Leo Hermann**, Sohn des Nikolaus und der Marie geb. Schnyder, geboren in Albinen, Wallis, unterm 7. September 1848.

Da dem Gemeinderat Sachseln dessen Erben nicht genügend bekannt sind, werden jene, welche glauben, auf dessen Nachlass Anspruch erheben zu können, in Gemässheit von Art. 555 ZGB aufgefordert, sich innert Jahresfrist bei der unterfertigten Amtsstelle anzumelden, unter Beilage der erforderlichen zivilstandsamtlichen Belege.

Sachseln, 25. Mai 1925.

(1.)

Im Auftrag

Gemeindekanzlei: **Jos. von Flüe.**

Verschollenheitsruf.

Die Geschwister:

1. Jakob, 2. Viktor, 3. Elisabeth und 4. Maria Anna Walz, Anselms sel., von Ottenhöfen, Baden, Deutschland, welche in den Sechzigerjahren nach Amerika ausgewandert sind und von denen seither keine Nachrichten mehr einlangten, werden hierdurch aufgefordert, sich binnen Jahresfrist beim Unterzeichneten schriftlich oder mündlich zu melden, ansonst über sie die Verschollenheit erklärt wird.

Die gleiche Aufforderung ergeht an jedermann, der über die Genannten Nachrichten zu geben imstande ist.

Solothurn, den 22. Oktober 1924.

(3...)

Der Amtsgerichtspräsident
von Bucheggberg-Kriegstetten:
Dr. B. Bachtler.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

Ausschreibung von Bauarbeiten.

Über die Steinhauerarbeiten II. Teil zum Postgebäude in Bellinzona (Granit oder Kalkstein oder Marmor) wird Konkurrenz eröffnet. Pläne und Bedingungen sind bei der unterzeichneten Direktion (Bundeshaus Westbau, Zimmer 179) aufgelegt, woselbst auch Angebotformulare gegen Bezahlung erhoben werden können.

Offerten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Postgebäude Bellinzona“ bis und mit dem 13. Juni 1925 franko einzureichen an die

Bern, den 30. Mai 1925.

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Lieferung und Montage von schmiedeisernen Fenstern und von eisernen Toren zum neuen Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer 182, Bundeshaus Westbau, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude der Waffenfabrik in Bern“ bis und mit dem 16. Juni 1925 franko einzureichen an die

Bern, den 30. Mai 1925.

Direktion der eidg. Bauten.

Über die Schreinerarbeiten I. Teil (Fenster) zum Magazingebäude mit Optikerwerkstätte für die neue Waffenfabrik in Bern wird Konkurrenz eröffnet. Pläne, Bedingungen und Angebotformulare sind im Zimmer 182, Bundeshaus Westbau, aufgelegt.

Übernahmsofferten sind verschlossen unter der Aufschrift „Angebot für Magazingebäude Waffenfabrik“ bis und mit dem 15. Juni 1925 franko einzureichen an die

Bern, den 2. Juni 1925

Direktion der eidg. Bauten.

Stellenausschreibungen.

Dienstabteilung und Anmeldestelle	Vakante Stelle	Erfordernisse	Besoldung	Anmeldungs-termin
Justiz- und Polizeidepartement, Versicherungsamt	2 technische Experten II. Klasse	Hochschulbildung. Grundleichende Kenntnis der Versicherungstechnik. Wenigstens bei einem Experten muss das Französische Muttersprache sein	5200 bis 7300 plus Teuerungszulagen	20. Juni 1925 (2.)
Zolldepartement (Zollverwaltung), Zolldirektion in Lausanne	Einnehmer beim Nebenzollamt Nyon	Kenntnis des Zolldienstes	2200 bis 3000	6. Juni 1925 (2.)
Die Rangeinteilung dieses Zollamtes hat nur provisorischen Charakter.				
Schweiz. Bundesbahnen, Kreisdirektion III in Zürich Bureau für Elektrifizierung	Technischer Gehilfe beim Bureau für Elektrifizierung des Kreises III	Mehrjährige Tätigkeit als Zeichner in einem Konstruktionsbureau der Maschinen- oder der Eisenindustrie	Nach Vereinbarung	15. Juni 1925 (1.)
Antritt sobald wie möglich. Die Anstellung erfolgt nach einer sechsmonatigen Probezeit auf Grund der allgemeinen Dienstvorschrift für das zeitweilig angestellte Baupersonal.				

Bundeskanzlei.

Zu besetzende Stelle: Vizekanzler deutscher Zunge.

Erfordernisse: Abgeschlossene juristische Bildung; Muttersprache deutsch; Beherrschung des Französischen; Kenntnisse im Italienischen; Vertrautheit mit einer grossen Verwaltung, wenn möglich mit der Bundesverwaltung; Stenographie erwünscht.

Besoldung: Fr. 6200 bis 10,300 nebst Teuerungszulagen.

Anmeldefrist: Bis 6. Juni 1925.

Anmeldung an die Bundeskanzlei.

Wettbewerb- und Stellenausschreibungen, sowie Anzeigen.

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1925
Année	
Anno	
Band	2
Volume	
Volume	
Heft	22
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	03.06.1925
Date	
Data	
Seite	595-596
Page	
Pagina	
Ref. No	10 029 404

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.
Le document a été digitalisé par les. Archives Fédérales Suisses.
Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.